

Name: Klasse: Datum:

Rechte des Käufers - Haftung bei Schäden

Wenn ein Kunde von einem Unternehmer eine bewegliche Sache kauft, dann handelt es sich um einen **Gebrauchsgüterkauf**.

Bewegliche Sachen sind zum Beispiel Kleidung, Maschinen oder Spielzeug.

Für Mängel an diesen Sachen haftet der Unternehmer immer **mindestens 2 Jahre**. Dies gilt für alle neuen Produkte.

Beispiel: Torben kauft sich eine Fitness-Kraftstation. Nach 18 Monaten zerbricht das Kabelzugsystem für die Beinpresse. Torben kann eine kostenlose Reparatur einfordern.

Bei der Haftung des Unternehmers muss die **Ursache für den Schaden im Produkt selbst liegen**. Wenn der Schaden durch unsachgemäßen Gebrauch entsteht, erfolgt keine Haftung durch den Unternehmer. Bei dem Verkauf gebrauchter Produkten kann der Unternehmer die **Haftung auf ein Jahr begrenzen**.

① **Bitte ordnen Sie richtig zu:**

- | | | |
|---|---|---|
| Dauer der Haftung bei neuen Produkten: | 1 | <input type="radio"/> Unsach-gemäßer Gebrauch |
| Verkauf beweglicher Sachen: | 2 | <input type="radio"/> Zwei Jahre |
| In diesem Fall erlischt die Haftung des Verkäufers: | 3 | <input type="radio"/> Gebrauchs-güterkauf |
| Haftet für verkaufte Produkte: | 4 | <input type="radio"/> Ein Jahr |
| Dauer der Haftung bei gebrauchten Produkten: | 5 | <input type="radio"/> Unternehmer |

② **Bitte kreuzen Sie richtig an:**

Wie nennt man den Kauf beweglicher Sachen? (1/5)

- Konsumgüterkauf
- Investitionsgüterkauf
- Gebrauchsgüterkauf
- Verbrauchsgüterkauf
- Handelsgüterkauf

Bei welchen der nachfolgenden Gütern handelt es sich um einen Gebrauchsgüter? (2/5)

- Lebensmittel
- Möbel
- Fahrräder
- Benzin
- Eigentumswohnung

Wie lange haftet der Unternehmer für Schäden an neuen Gebrauchsgütern? (1/5)

- 2 Jahre
- 3 Jahre
- 6 Monate
- 4 Jahre
- 1 Jahr

In welchen der nachfolgenden Fälle übernimmt der Unternehmer keine Haftung für das neue Produkt? (3/5)

- Das neue Handy von Herrn Klipping fällt auf den Boden und das Display zerbricht.
- Ein Fahrradheckträger löst sich aufgrund der unsachgemäßen Montage des Käufers.
- Das Netzteil des 9 Monate alten Laptops von Fredi ist defekt.
- Der neue Föhn von Frau Irmes lässt sich nicht auf Stufe drei einstellen.
- Nachdem Sven sein Handy geöffnet, den Defekt aber nicht gefunden hat, macht er Garantieansprüche geltend.

Wie lange haftet der Unternehmer für Schäden an bereits gebrauchten Gütern? (1/5)

- 2 Jahre
- 3 Jahre
- 6 Monate
- 4 Jahre
- 1 Jahr

③ **Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:**

Was versteht man unter „Gebrauchsgütern“?

Auf wieviele Jahre kann ein Unternehmer die Haftung beim Kauf eines gebrauchten Produktes begrenzen?

In welchem Fall übernimmt ein Unternehmer keine Haftung, auch wenn er normalerweise noch haften würde?

④ **Bitte schreiben Sie jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:**

Falsch 4x

Richtig 4x

Wenn ein Kunde eine bewegliche Sache kauft, dann handelt es sich um einen Investitionsgüterkauf.

Für Mängel an neuen Sachen haftet der Unternehmer mindestens ein Jahr.

Bei unsachgemäßer Nutzung eines neuen Gebrauchsgutes erlischt die Haftung des Unternehmers.

Bei gebrauchten Gebrauchsgütern gibt es keine Haftung des Unternehmers.

Damit ein Unternehmer haftet, muss die Ursache für den Schaden im Produkt selbst liegen.

Für neue Produkte haftet der Unternehmer zwei Jahre, wenn keine unsachgemäße Nutzung vorliegt.

Beim Verkauf von gebrauchten Produkten kann der Unternehmer die Haftung auf ein Jahr begrenzen.

Bei Gebrauchsgütern handelt es sich um unbewegliche Sachen.

Mangelhafte Lieferung - Die Mängelrüge

Die Beanstandung von Mängeln nennt man Mängelrüge.

Wenn der Käufer einen Mangel feststellt, kann er folgende Rechte einfordern:

Zuerst muss er Nacherfüllung verlangen.

Nacherfüllung bedeutet, dass der Unternehmer den Schaden wieder gutmachen muss. Diese Wiedergutmachung erfolgt in der Regel durch eine Reparatur des Schadens. Wenn die Reparatur gelingt, ist die Nacherfüllung abgeschlossen. **Wenn der Schaden nach zwei Reparaturversuchen immer noch nicht behoben ist oder wieder auftritt, darf der Käufer auf einer Ersatzlieferung bestehen. Er bekommt dann ein neues Produkt.**

Beispiel: Die Fitness-Kraftmaschine von Torben wird vor Ort repariert. Nach einem Monat zerbricht das Kabelzugsystem erneut. Auch eine zweite Reparatur bleibt erfolglos. Der Fehler wiederholt sich. Torben hat das Recht auf eine neue Fitness-Kraftstation.

Als das Kabelzugsystem nach der ersten Reparatur wieder zerbricht, bleibt Torben mit seiner Jacke am Griff hängen. Die Jacke reißt ein. Zusätzlich kann Torben **Schadenersatz** für seine Jacke verlangen.

Torben hat aber noch mehr Rechte:

Er kann auch auf eine Ersatzlieferung verzichten und den **Kaufpreis zurückfordern**. Das heißt, er kann **vom dem Vertrag zurücktreten**. Das geht, weil der Unternehmer den Vertrag nicht eingehalten hat. Er hat keine einwandfreie Ware geliefert.

Möglicherweise entscheidet sich Torben aber auch, das Gerät zu behalten. Denn das defekte Kabelzugsystem braucht er nur für das Training der Beine.

Torben verhandelt dann mit dem Unternehmer.

Torben hat den Krafttrainer für 1500 € gekauft. Der Unternehmer erklärt sich bereit, Torben 700 € des Kaufpreises zu erstatten. Torben nimmt den Mangel in Kauf und zahlt dafür weniger. Das nennt man „Minderung“.

Eine Minderung ist eine Herabsetzung des Kaufpreises.

① Bitte kreuzen Sie richtig an:

Wie nennt man die Beanstandung von Vertragsverletzungen? (1/5)

- Beschwerde
- Einspruchsverfahren
- Widerspruchserklärung
- Mängeldokumentation
- Mängelrüge

Welche Möglichkeit muss man dem Unternehmer bei Schäden an der Ware als erstes einräumen? (1/5)

- Vom Vertrag zurückzutreten
- Den Kaufpreis zu mindern
- Nacherfüllung zu leisten
- Schadenersatz zu zahlen
- Eine Ersatzlieferung auszuhändigen

Wie viele Reparaturversuche hat ein Unternehmen, um einen Schaden zu beseitigen? (1/5)

- Drei
- Zwei
- Vier
- Einer
- Beliebig viele

Wegen nicht rechtzeitig gelieferter Lautsprecher kann eine Veranstaltung nicht stattfinden. Welches Recht hat der Käufer **über die üblichen Rechte hinaus**? (1/5)

- Er kann zusätzlich Schadenersatz verlangen.
- Er kann den Unternehmer verklagen.
- Er kann vom Vertrag zurücktreten.
- Er kann auf Minderung bestehen.
- Er erhält die Ware umsonst.

Was versteht man unter „Minderung“(1/5)

- Eine Verlängerung der Vertragslaufzeit
- Die Gewährung eines Aufschubs
- Ein Sonderangebot für einwandfreie Neuware
- Eine Maßnahme, um Kunden zu werben.
- Eine Herabsetzung des Kaufpreises aufgrund von Mängeln

Auf welchen der aufgeführten Rechte kann der Käufer bestehen, wenn ein Mangel nicht beseitigt werden konnte? (3/5)

- Rücktritt vom Vertrag
- Unverzögliche Ersatzlieferung
- Rückforderung des Kaufpreises
- Nacherfüllung
- Minderung

② **Bitte ordnen Sie richtig zu:**

Bei dieser Maßnahme wird der Vertrag annulliert: ●

Ein kaufmännischer Begriff dafür, dass der Preis aufgrund von Mängeln herabgesetzt wird: ●

Kann verlangt werden, wenn dem Käufer durch Vertragsverletzungen Nachteile entstehen: ●

Wird bei fehlerhafter Ware erstellt und an den Unternehmer weitergeleitet: ●

Darauf darf der Käufer bestehen, wenn nach mehreren Reparaturversuchen keine Besserung eingetreten ist: ●

Kaufmännischer Begriff für Reparatur oder Wiedergutmachung: ●

Anzahl der Reparaturen, die erfolgen muss, bevor der Kunde Anspruch auf Neuware als Ersatz hat. ●

- Zwei
- Mängelrüge
- Nacherfüllung
- Ersatzlieferung
- Schadenersatz
- Vertragsrücktritt
- Minderung

③ Bitte schreiben Sie jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:

Falsch 5x

Richtig 4x

Bei mangelhafter Lieferung kann der Kunde auf sofortiger Ersatzlieferung bestehen.

Eine Nacherfüllung beinhaltet drei Reparaturversuche.

Erst nach zwei Reparaturversuchen kann der Käufer auf einer Ersatzlieferung bestehen.

Bei Schäden durch Vertragsverletzung bestehen keine Schadensersatzansprüche.

Schäden, die auf eine Vertragsverletzung zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des

Unternehmers.

Weitere Möglichkeiten unverzüglich gegen Vertragsverletzungen vorzugehen sind

Zwangsminderung des Kaufpreises und Hinzuziehung eines Anwalts.

Bei einer Minderung liegt eine Reduzierung des Kaufpreises aufgrund von Schäden an

der Ware vor.

Der Unternehmer kann zu einer Minderung rechtlich gezwungen werden.

Der Käufer hat bei mangelhafter Ware das Recht, den Kaufpreis zurückzufordern und

vom Vertrag zurückzutreten.

④ Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:

Was versteht man unter einer Mängelrüge?

Was versteht man unter „Nacherfüllung“?

[Empty text input field]

[Empty text input field]

Wie oft darf ein Unternehmer Reparatur- oder Wiedergutmachungsmaßnahmen durchführen, bevor der Käufer Anspruch auf Ersatzware hat?

[Empty text input field]



In welchem Fall kann der Käufer Schadensersatzforderungen geltend machen?

[Empty text input field]

[Empty text input field]

[Empty text input field]

Was versteht man unter „Minderung“?

[Empty text input field]

[Empty text input field]

[Empty text input field]

[Empty text input field]



Welches weitere Recht außer den bisher genannten hat der Käufer, wenn eine Reparatur nicht gelingt und er keine Ersatzlieferung erhalten möchte?

[Empty text input field]

[Empty text input field]

[Empty text input field]

[Empty text input field]